

14. Juli 2011

„Wachau Volunteer“ ist UNESCO-Freiwilligenprojekt des Jahres Schwarz: Jungen Menschen ökologischen Zugang zum Weltkulturerbe vermitteln

2009, als das Projekt „Wachau Volunteer - Youth for Nature“ entwickelt wurde, erhielt es bereits einen NÖ Natura 2000-Preis. Heuer wurde „Wachau Volunteer“ als erste österreichische Initiative von der UNESCO als Freiwilligenprojekt des Jahres ausgezeichnet.

Aus diesem Anlass informierte Landesrätin Mag. Barbara Schwarz heute, Donnerstag, 14. Juli, im Kellerschlüssel von Dürnstein über das Projekt, das sich der Trockenrasenpflege im Weltkulturerbe widmet. „Ökologische Arbeit ist in der Wachau sehr wichtig. Mit der mechanischen Entbuschung, welche die frühere Beweidung ersetzen soll, wird jungen Menschen ein ökologischer Zugang zum Weltkulturerbe vermittelt“, betonte die Landesrätin.

Ehrenamtlichkeit stehe in ganz Niederösterreich hoch im Kurs, so Schwarz: „47 Prozent der Bevölkerung in Niederösterreich engagieren sich dabei mit durchschnittlich 4,5 Stunden pro Woche, was der Arbeitskraft von 97.000 Vollzeitarbeitskräften entspricht.“

An dem vorerst bis 2012 terminisierten Projekt beteiligen sich Jugendliche von Mexiko bis Japan gegen Kost und Quartier. „Freiwilligentätigkeit ist gerade bei jungen Menschen unglaublich sinnstiftend. Zudem sind die Jugendlichen aus der ganzen Welt ideale Botschafter für die Wachau“, so die Landesrätin abschließend.

Nähere Informationen beim Büro LR Schwarz unter 02742/9005-12655, Marion Gabler-Söllner, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.